

08:30 Registrierung & Anmeldung

Eröffnung der Fachtagung

Moderation: Prof. Dr. Elke Hietel, Transferstelle Bingen

09:00 Begrüßung

Prof. Dr. Elke Hietel, Transferstelle Bingen

Grußwort der Hochschulleitung der TH Bingen

Grußwort der AG der Kommunalen Spitzenverbände RLP

Dr. Karl-Heinz Frieden

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied GSTB

09:15 Klimaschutz und Energiewende – Herausforderung und Chance für Kommunen

Christoph Benze

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz

09:30 Einführung und Handlungsfelder für Kommunen anhand konkreter Projekte

Michael Münch, Transferstelle Bingen

10:00 Klimaschutz bietet viele Handlungsmöglichkeiten – Beispiele und Erfahrungen aus dem Landkreis Mainz-Bingen

Dorothea Schäfer

Landrätin Kreis Mainz-Bingen

10:30 Kaffeepause

11:00 Aktionsprogramm Energie 2020 der VG Wallmerod – und wie es danach weiter geht

Klaus Lütkefedder

(Arbeitstitel)

Bürgermeister der Verbandsgemeinde Wallmerod

11:30 „Landkreise in Führung!“ Erfahrungen des Klimaschutz-Projektes

Dr. Marcus Andreas

adelphi research gemeinnützige GmbH

12:00 Mittagspause

Förderung durch Bund & Land für kommunale Projekte

Moderation: Thorsten Henkes, Energieagentur Rheinland-Pfalz

12:45 Einführung und Überblick

Thorsten Henkes, Energieagentur Rheinland-Pfalz

12:50 Die neue Kommunalrichtlinie des Bundesumweltministeriums

Julius Hagelstange

Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK) Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)

13:10 Förderschwerpunkte des Umweltministeriums zur kommunalen Energiewende

Götz von Stumpfeldt, Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz

13:30 Diskussion

13:45 Zuwendungs- und Vergaberecht im Kontext von Energieprojekten (Arbeitstitel)

Martin Schumm, Kanzlei Martini Mogg Vogt PartGmbH

14:15 Kaffeepause

Kommunen profitieren von der Förderung

Moderation: Michael Münch, Transferstelle Bingen

14:45 Klimaschutzmanager können ihre Stelle selbst finanzieren

Simon Haas, Klimaschutzmanager der KV Bad Kreuznach

15:00 Klimaschutzmanagement - Mehrwert für Kommunen

Gabriele Greis

Erste Beigeordnete Verbandsgemeinde Hachenburg

15:15 Fördermittel clever nutzen – Wie die Etablierung von Klimaschutz in der Kommune gelingen kann

Dirk Barbye, Fachbereichsleiter Kreisentwicklung / Klimaschutz, Kreisverwaltung Cochem-Zell

15:30 Nahwärmeverbund Neuerkirch-Külz - fit für morgen!

Volker Wichter, Bürgermeister der OG Neuerkirch

15:45 Moderierte Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung

16:15 Zusammenfassung der Tagungsergebnisse

Prof. Dr. Elke Hietel, Transferstelle Bingen

Das Tagungsprogramm entspricht dem Stand bei Drucklegung. Programmänderungen behält sich der Veranstalter vor.

Fax-Anmeldung: 06721 - 98 424 29
Online-Anmeldung unter www.tsb-energie.de

Anmeldeschluss: Montag den 05.11.2018

Ja, ich nehme an der 7. Fachtagung Energiewende und Klimaschutz für Kommunen am 08.11.2018 an der TH Bingen teil.

Teilnahmegebühren (zzgl. 19 % MwSt.) - bitte ankreuzen:

- Teilnahmegebühr: 85,00 €
 Kommunale Teilnehmer: 30,00 €
 Studenten (mit Nachweis): 10,00 €
 Mitarbeiter der TH Bingen: 30,00 €

Bitte melden Sie jede Person einzeln an:
BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN

Titel, Vorname, Nachname

Firma, Institution

Straße

PLZ, Ort

E-Mail (zur Bestätigung erforderlich)

Telefonnummer

Abweichende Rechnungsadresse oder Bestellnummer:

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen:

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine **Anmeldebestätigung per E-Mail**. Die Zusage erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Rechnung wird nach der Veranstaltung versendet.

Bei Stornierung der Anmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei späteren Absagen - auch bei Krankheit - wird die gesamte Teilnehmergebühr berechnet. Die Stornoerklärung bedarf der schriftlichen Form. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden.



Auf der 24. Klimakonferenz in Kattowitz in Polen gilt es nun, die konkreten und wirksamen Regeln zur Umsetzung des Klimaabkommens von Paris zu vereinbaren. Nur dann kann es gelingen, den Klimawandel und seine Auswirkungen zu begrenzen. Rheinland-Pfalz hat mit dem Klimaschutzgesetz eine wichtige Grundlage geschaffen, hierzu seinen Beitrag zu leisten. Die Energiewende ist dabei ein zentraler Baustein. In unserem Klimaschutzkonzept sind weitere wichtige Maßnahmen zusammengetragen.

Aber nur, wenn vor Ort in den Regionen auf kommunaler Ebene die Herausforderung Klimaschutz und Energiewende aktiv angegangen wird, können wir gemeinsam erfolgreich sein

Viele Landkreise, Städte und Gemeinden in Rheinland-Pfalz stellen sich bereits seit Langem den Herausforderungen. Es wurden kommunale Strategien und Konzepte auf den Weg gebracht, um die Energiewende und den Klimaschutz vor Ort voranzutreiben. Aktuell sind in Rheinland Pfalz über 70 Klimaschutzmanager aktiv und über 200 Klimaschutz(-teil)konzepte in der Umsetzung. Ob konkrete Energiesparprojekte, der verstärkte Einsatz von Erneuerbaren Energien oder die zunehmende Nutzung von Elektromobilität - in den letzten Jahren sind so viele positive kommunale Projekte entstanden. Von großer Bedeutung sind dabei die kommunalen Stadtwerke, die die Energiewende vor Ort umsetzen und gleichzeitig zur Wertschöpfung in den Regionen beitragen.

Eine intensive Vernetzung untereinander hilft, von den Erfahrungen anderer zu lernen. Die Konferenz „Energiewende und Klimaschutz in Kommunen“, die dieses Jahr zum siebten Mal stattfindet, dient genau diesem Austausch. Es war der Wunsch meines Hauses, dass diese Veranstaltung verstärkt die Räte als kommunale Entscheidungsträger und wichtige Treiber kommunaler Entwicklungen in diesen Austausch einbindet. Wir freuen uns, dass die kommunalen Verbände als Partner diese Veranstaltung unterstützen.

Das Programm der heutigen Tagung schlägt in diesem Sinne einen Bogen von der Vorstellung konkreter Vorzeigeprojekte in verschiedenen Kommunen über den Komplex Förderprogramme und Vergabe hin zur Abschlussdiskussion zu den erforderlichen Weichenstellungen für die Kommunen in Sachen Klimaschutz und Energiewende. Für diesen Parforceritt zu einer der zentralen kommunalen Zukunftsaufgaben wünsche ich allen Teilnehmern eine spannende und anregende Debatte.

Staatsministerin Ulrike Höfken

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz

Partner der Tagung:



Tagungsort

Technische Hochschule Bingen
Gebäude 5
Berlinstraße 109
55411 Bingen

Anreise

Eine Wegbeschreibung finden Sie unter www.th-bingen.de

Tagungsleitung

Prof. Dr. Elke Hietel, Transferstelle Bingen

Veranstalter & Organisation

Transferstelle Bingen (TSB)

Berlinstr. 107a
55411 Bingen
www.tsb-energie.de
Geschäftsbereich des ITB - Institut für Innovation, Transfer und Beratung gGmbH

Christine Thönnies
Tel.: 06721-98424-272
E-Mail: thoennes@tsb-energie.de

Heike Zimmermann
Tel: 06721-98424-271
E-Mail: zimmermann@tsb-energie.de

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren können Sie der umseitigen Anmeldung entnehmen. Sie beinhalten die Tagungsverpflegung, die Tagungsunterlagen sowie die Referentenbeiträge.

7. Fachtagung

Energiewende und Klimaschutz in Kommunen

Donnerstag, den 08. November 2018

an der
Technischen Hochschule Bingen



Weitere Partner der Tagung:



Gefördert durch:



In Kooperation mit:

